

Blitzlicht



Kurzbeschreibung

Mittels »Blitzlicht« soll in einer Lerngruppe eine Momentaufnahme über die augenblickliche Stimmung, Befindlichkeit, Meinung usw. erhoben werden. Der jeweils zu beleuchtende Aspekt (persönliche Aspekte wie aktuelles Befinden, Erwartungen, Wünsche; inhaltliche Aspekte wie offene Fragen, Verständlichkeit, Relevanz; gruppendynamische Aspekte wie Konflikte, Gruppenklima) wird durch eine Frage oder ein Statement artikuliert. Jedes Mitglied der Gruppe äußert sich spontan durch eine kurze Antwort oder Stellungnahme.

Vorgehen (Grundform: sprachliches Beleuchten eines angesprochenen Aspektes)

- Die Regeln für das Blitzlicht erläutern:
 - es spricht jeweils nur eine Person;
 - die Aussagen werden (zunächst) nicht kommentiert oder diskutiert;
 - nach Möglichkeit beteiligen sich alle Teilnehmer am Blitzlicht;
 - auch die Moderatoren sollten sich beteiligen;
 - wem im Augenblick nichts Passendes einfällt, kann sich »ausklinken« (z. B. »Ich möchte mich jetzt nicht äußern«);
 - jeder sollte sich möglichst in Ich-Form äußern.
- Mit einer Frage bzw. einem Statement den gewünschten Aspekt ansprechen.
- Die Mitglieder der Gruppe (Teilnehmer und Lehrende/Moderierende) äußern sich der Reihe nach möglichst spontan, knapp und präzise.
- Die Aussagen werden nicht diskutiert und nicht kommentiert.
- Am Ende kann/sollte aus den Ergebnissen des Blitzlichts ein Fazit für die weitere Arbeit gezogen werden. Unklare Äußerungen können nun hinterfragt und evtl. diskutiert werden.

Didaktische Funktionen

- Erwartungen, Einstellungen, Wünsche und/oder Befindlichkeiten erkunden
- Einschätzungen, Bewertungen, Stimmungen, momentane Befindlichkeiten, Eindrücke und/oder Wahrnehmungen sichtbar machen
- Konflikte und Störungen ansprechen
- Atmosphäre und Klima klären
- Probleme und offene Fragen in Erfahrung bringen und klären
- Zusammenarbeit verbessern
- Zufriedenheit erhöhen
- Aufmerksamkeit fokussieren
- (Vor-)Wissen ermitteln
- Veranstaltung bewerten lassen
- Gelegenheit für Rückmeldung geben
- Erfahrungsaustausch anbahnen

Lernziele

- Die eigene Meinung prägnant formulieren können
- Individuelle Einschätzungen, Bewertungen, Stimmungen, momentane Befindlichkeiten Wahrnehmungen und/oder Eindrücke vermitteln können
- Zuhören können
- Die Meinung anderer Teilnehmer kennen
- Die Situation in einer Gruppe angemessen einschätzen können
- Konflikte und Störungen in der Gruppe erkennen und klären können
- Kritik sach- und personenbezogen artikulieren können
- Regelgeleitetes Feedback geben können

Einsatzmöglichkeiten

- Vor, im Verlauf und am Ende von Lerneinheiten oder Veranstaltungen
- Zur Zwischenbilanz bzw. Tagesauswertung bei ausgedehnten Veranstaltungen
- Zur Verdeutlichung von augenblicklichen Stimmungen/Eindrücken in der Gruppe
- Beim Auftreten von gruppendynamischen Problemen (Konflikten, Störungen)
- Zur (Kurz-)Evaluation eines Arbeitsschrittes, einer Sitzung oder einer Veranstaltung

Handlungsvoraussetzungen



Veranstaltungsart: beliebig

Teilnehmerzahl: beliebig

Räumlichkeit: beliebig



je nach Zahl der
Teilnehmer 10–15
Minuten



für Varianten einen entsprechenden
Gegenstand (Stein, Blume o. Ä.)

Hinweise für Lehrende

- Jeweils nur einen Aspekt ansprechen.
- Die Teilnehmer zu Äußerungen ermuntern, aber nicht zwingen.
- Die Aufforderung »ein Satz« oder »ein Wort« zwingt dazu, die Aussagen zu verdichten und zu konzentrieren.
- Ein »wandernder Gegenstand« (1. Variante) erleichtert es, die Regeln einzuhalten.
- Günstig ist es, wenn die Gruppe im Kreis sitzt oder steht und die Gruppenmitglieder sich gegenseitig anschauen können.
- Anschließende Auswertung leiten und Konsequenzen festhalten.
- Anregungen, Wünsche o. Ä. sollten im weiteren Verlauf umgesetzt werden.

Varianten

- 1. Variante:** Der Antwortende hält einen Gegenstand in der Hand und reicht ihn, wenn er sein Statement beendet hat, an den nächsten Teilnehmer weiter (z. B. »Talking Stone« bei weitergereichtem Stein).
- 2. Variante: Nonverbales Blitzlicht**
Die Teilnehmer werden gebeten, die Antwort auf die gestellte Frage pantomimisch zu geben.
- 3. Variante: Sessel-Blitzlicht**
Bei dieser Variante ist eine körpersprachliche Kommentierung der Äußerungen ausdrücklich gefordert: Jeder Teilnehmer bringt seine Meinung durch die Körperhaltung und Sitzposition zum Ausdruck.
- 4. Variante:** Wenn mehrere Aspekte interessieren, können entsprechend viele Blitzlichter aneinandergereiht werden.

Methodische Alternativen:

Feedback, Kofferpacken, Lernstopp, Muddiest Point, Target

Methodenkombinationen mit

Diskussion, Fishbowl, Gruppenarbeit, Kugellager, Metaplantchnik, Partnerstafette, Sandwich



Alsheimer/Müller/Papenkort (1996): Spielend Kurse planen.

Rabenstein (1992): Lernen kann auch Spaß machen.

Wahl/Wölfling/Rapp/Heger (Hrsg.) (1995): Erwachsenenbildung konkret.